

# Großzügiges Wohnen – flexibles Arbeiten

## Neubau 21 Reihenhäuser, Hannover-Bemerode / Entwürfe Bürohäuser an der Hans-Böckler-Allee und Ratsquartier in Hannover

### Neubau 21 Mietreihenhäuser als Passivhäuser, Hannover-Bemerode

Die Wohnbebauung auf dem 4.425 m<sup>2</sup> großen Kammgrundstück am Kronsberg in Hannover-Bemerode organisiert 21 Reihenhäuser um einen kleinen Platz, an dem auch die Einstellplätze liegen. Die Einbindung in die Architektur der vorhandenen Bebauung erfolgt durch die Aufnahme der Trauf- und Giebelhöhen sowie der Farb- und Materialwahl. Die differenzierten Außen- und Gartenanlagen verbinden das Grundstück an der Ecke Krügerskamp/Honerkamp mit den angrenzenden Freiflächen und Wegsystemen.

Die zum Teil unterkellerten Gebäude sind als Passivhäuser geplant und bieten auf drei Etagen mit Dachterrasse ein großzügiges Wohnen im Mietwohnungsbau. Der umbaute Raum der Wohngebäude beträgt 12.553 m<sup>3</sup>.

Bauherr des ca. 4,5-Mio.-Euro-Projektes war die Gundlach GmbH & Co. KG aus Hannover. Die Planung durch die general-Plan GmbH erfolgte im Jahr 2006, die Fertigstellung 2007.



Reihenhäuser, Hannover-Bemerode: Die Wohnbebauung organisiert 21 Reihenhäuser um einen kleinen Platz, an dem auch die Einstellplätze liegen

Torgebäude weiterführend verbunden, liegt ein sechsgeschossiger Baukörper straßenbegleitend hinter vorhandenen Bäumen.

Die Atmosphäre des Standortes ist wesentlich von diesem vorhandenen, wertvollen Baumbestand geprägt. Hierauf reagiert der Entwurf in städtebaulicher und gebäudeplanerischer Disposition. Die Besonderheit des „Grünen Standorts“ ist Thema und Charakteristik, so dass das neue Gebäude um die erhaltenen-

werten Bäume herumgebaut wird. An diesem naturnahen Standort findet der Bürobewohner in seinem direkten Arbeitsumfeld Aufenthalts- und Erholungsqualitäten, die in der Innenstadt fehlen.

Der Standort ist verkehrlich sehr gut erschlossen. Die Nähe zum Messeschnellweg wirkt sich positiv auf die regionale und überregionale Anbindung aus. Die Stadtbahnhaltestelle und die geplante, zukünftige S-Bahn-Station verbinden den Neubau mit der

Stadt und deren nahem Umfeld. Für Pkw-Benutzer liegt die Zufahrt zur Tiefgarage und den oberirdischen Einstellplätzen am Ende des Gebäudes.

Der gläserne Kopfbau des Gebäudes lässt im Erdgeschoss einen zweigeschossigen Durchblick und Durchgang in den zurückliegenden, grünen Grundstücksteil frei. Im dreibündig organisierten Kopfbau liegen der Vorstandsbereich mit den dazugehörigen Sekretariaten, die Hauptbesprechungsräume und

### Entwurf für Bürohaus an der Hans-Böckler-Allee, Hannover

Die städtebauliche Situation ist geprägt von neuen Bürogebäuden an der Nordseite der Hans-Böckler-Allee, den südlich gelegenen, durchgrüneten Gebäudeanlagen der Tierärztlichen Hochschule und der Einmündung des Bischofsholer Damms. Der geplante Neubau steht markant am Beginn der Hans-Böckler-Allee und bildet durch seinen achtgeschossigen Kopfbau zusammen mit dem gegenüberliegenden achtgeschossigen Gebäudekopf der VHV eine städtische Torsituation. Mit dem



Entwurf für ein Bürohaus an der Hans-Böckler-Allee: Der geplante Neubau steht markant am Beginn der Hans-Böckler-Allee und bildet durch seinen achtgeschossigen Kopfbau zusammen mit dem gegenüberliegenden achtgeschossigen Gebäudekopf der VHV eine städtische Torsituation